



Leitbild

AKTIV ZUR EIGENEN STÄRKE

Als **Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum** unterrichten wir Schülerinnen und Schüler, die einen besonderen Förderbedarf im Bereich Lernen haben.

- Arbeitsgrundlage für eine individuelle Lern- und Entwicklungsbegleitung ist der Bildungsplan für Förderschulen in Baden-Württemberg.
- Das Lehr- und Lernklima ist geprägt von Wertschätzung, Respekt und gegenseitiger Unterstützung.
- Ziel der pädagogischen Arbeit ist die Stärkung der Persönlichkeit sowie die Vermittlung eines positiven Selbstbildes und einer realistischen Zukunftsperspektive.
- Die Hinführung zur aktiven Gestaltung des eigenen Lebens und eine weitgehende Teilhabe an der Gesellschaft stellen besondere Bildungsaufträge dar.
- Differenzierte, den Lernprozess begleitende Diagnostik und Beratung bilden die Basis für eine umfassende individuelle Förderung.

Unsere Schule unterstützt die Schülerinnen und Schüler, ihre eigenen Stärken durch aktive Teilnahme am schulischen Leben zu erkennen und weiter zu entwickeln.

- In der Ganztagsgrundstufe fördern wir unsere Schülerinnen und Schüler durch individuelle Lernformen und einen rhythmisierten Tagesablauf.
- In der Hauptstufe bereiten wir die Schülerinnen und Schüler durch zieldifferente Angebote auf unterschiedliche Abschlüsse vor und fördern ihre persönliche Teilhabe.
- In der Schülerfirma bieten wir ergänzend zum Unterricht Erprobungsfelder für Beruf und Leben durch realitätsnahe und arbeitsrelevante Situationen an.
- Kooperative Förderkonzepte sind zentrale Merkmale unserer Stufen, um dem Anspruch auf Integration und Inklusion gerecht zu werden.
Wir kooperieren mit der
 - Grundschule Rheinfelden-Warmbach (Inklusionsklasse)
 - Gemeinschaftsschule Rheinfelden (Inklusionsklasse)
 - Gewerbeschule Rheinfelden (Kooperationsklassen)
- Das Außengelände nutzen wir als Spiel-, Erlebnis- und Unterrichtsraum.
- Die Schulsozialarbeiterin unterstützt die pädagogische Arbeit und die außerunterrichtlichen Prozesse.

Verabschiedet von der GLK am 18.05.2015, Aktualisierung 01.10.2018

Einverständnis durch die Schulkonferenz vom 02.07.2015